

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22.

Samstag den 26. Jänner 1895.

(381) 3—2 Nr. 288.

Wertheim-Casse

Nr. 1 oder Nr. 2, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit genauer Angabe des Preises und der Adresse des Eigenthümers sind zu richten an das

I. I. Bezirksgericht in Treffen.

(341) 3—3 Nr. 6 res.

Diurnisten Stelle.

Beim I. I. Bezirksgerichte kann ist die Stelle eines Diurnisten mit der Entlohnung von 30 bis 35 fl. monatlich sofort oder längstens bis 1. Februar 1895 zu besetzen.

Der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtige Bewerber haben ihre Gesuche sofort hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksgericht kann am 21. Jänner 1895.

(362) 3—2

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. n. ö. Statthalterei vom 10. Jänner 1895, Z. 1741, ist aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner k. k. Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1895 eine Ausstattung im Betrage von 705 fl., d. i. Siebenhundertundfünf Gulden ö. W., zu verleihen.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1895 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten

Nr. 943.

Mädchen die Frist bis Ende October 1895 offen steht.

Competentinnen, welche vor dem 20. April 1895 sich verehelichen, können bei der Verleihung nicht berücksichtigt werden.

Die Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, dass der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und bis

15. März 1895

bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien einzureichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. Jänner 1895.

(358) 3—2

Kundmachung.

Die britische Colonie «Cap der guten Hoffnung» ist mit 1. Jänner 1895 dem Weltpostvereine beigetreten.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 20. Jänner 1895.

(370) 3—2

3. 882 ex 1895.

Edictal-Vorladung.

Mathilde Kobliczel, derzeit unbekannter Aufenthaltes, wird aufgefordert, ihre vom Kaffeehaus- und Wirtsgewerbe fällige Erwerbssteuerschuldigkeit ad Cat. Nr. 1113 der Steuergemeinde Stein per 8 fl.

innen 14 Tagen beim I. I. Steueramte in Stein zu bezahlen, als ansonsten das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Stein am 19. Jänner 1895.

Anzeigebblatt.

(351) 3—1 Nrn. 145, 18, 146, 81, 147.

Kundmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Ratschach ergeben nachstehende Verlautbarungen:

I. Feilbietung:

Relicitation der Grundbuchs-Einlage Z. 2245 der Cat.-Gde. Svibno (Scharfenberg) in der Executionssache des Doctor Josef Sernec von Gili gegen Martin Blaj von Verhovo. Ausrufspreis sammt fundus instructus 1655 fl.

Feilbietungs-Termin am 8. März 1895, vormittags 11 Uhr, hiergerichts.

II. Bestellungen an Curatoren:

1.) Für Barthlma Reje der Grundbuchsbescheid vom 8. Jänner 1895, Z. 18;
2.) für Michael Salomon von Slemen der Grundbuchsbescheid vom 12. December 1894, Z. 4398;

3.) für Josef und Anton Bouze von Gorelce und Anton Janezic von Starodobje die Feilbietungsbescheide vom 21sten December 1894, Z. 4504.

Curatoren ad actum für 1 und 3 Josef Vogel von Ratschach; für 2 Ignaz Salomon von Verhovo.

R. I. Bezirksgericht Ratschach am 20. Jänner 1895.

(391) 3—1 Nr. 5112.

Einleitung zur Amortisirung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rajnik von Zadlog Nr. 36 mit dem Bescheide vom 17. December 1894, Z. 5112, die Einleitung der Amortisirung der bei der Realität Einl. Z. 42 der Cat.-Gde. Zadlog auf Grund des Schuldscheines vom 30. December 1819 für Georg und Josef Gul je per 146 fl. 46¹/₂ kr., für Jakob Tigale auf Grund des Schuldscheines vom 10. September 1823 per 280 fl. 32 kr. und für Elisabeth Mitus auf Grund der Vertragsurkunde vom 15. März 1827 per 410 fl., 150 fl. und 250 fl. sammt Anhang haftenden Forderungen bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben längstens bis 25. Jänner 1896 bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist über neuerliches Ansuchen der Bittsteller die Amortisation der Einverleibung des für diese Forderung haftenden Pfandrechtes und dessen Löschung bewilligt werden würde.

R. I. Bezirksgericht in Idria am 17. December 1894.

(390) 3—1

Nr. 5241.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Morassi (durch Dr. Egger) die executive Versteigerung der dem Lucas Ravic von Schwarzenberg gehörigen, gerichtlich auf 1567 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 16 und 27 der Cat.-Gde. Schwarzenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 9. Februar

und die zweite auf den 11. März 1895, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsentracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Idria am 28sten December 1894.

(365) 3—2

Nr. 579.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wurde in der Executionssache des Peter Berz von Gleisdorf (durch den Herrn Dr. Golf in Gottschee) gegen Leonhard Tscherne von Obertiefenbach demselben wegen dessen unbekannten Aufenthaltsortes Herr Anton Schelesnik von Gottschee zum Curator bestellt und diesem der die Feilbietungen der Realität Einlage Z. 20 ad Cat.-Gemeinde Tiefenbach auf den

30. Jänner und den 6. März 1895 anordnende Bescheid vom 12. December 1894, Z. 10.559, zugestellt.

Gottschee am 22. Jänner 1895.

(287) 3—2

St. 311.

Razglas.

Ker ni bilo k prvi eksekutivni dražbi Josipu Prosenu iz Vrbove st. 21 lastnih zemljišč vlož. stev. 48, 73 in 88 kat. obč. Jablanica dne 14. januarja 1895 nobenega kupca, vsrila se bode dne

15. februvarja 1895

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 14. januarja 1895.

(369) 3—2

Nr. 117.

Concurs-Edict

über das Vermögen des Alois Willaui, nichtprotokollierten Kaufmannes in Gottschee.

Von dem kaiserlichen königlichen Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25sten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Alois Willaui, nichtprotokollierten Kaufmannes in Gottschee, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der I. I. Bezirksrichter Josef Hauffen mit dem Amtssitze zu Gottschee und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Bernhard Gottlieb in Gottschee bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

4. Februar 1895, vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

22. März 1895 bei diesem Gerichte oder dem I. I. Bezirksgerichte Gottschee nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

1. April 1895, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

R. I. Kreisgericht Rudolfswert am 22. Jänner 1895.

(352) 3—3

Nr. 449.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wurde in der Executionssache des Gottfried Roth von Mitterdorf (durch Doctor Burger) gegen Anton und Magdalena Pust von Windischdorf dem Anton Pust von dort wegen dessen unbekannten Aufenthaltsortes Anton Jeznikar in Gottschee zum Curator bestellt und diesem die Feilbietungen der Realität Einl. Z. 326 ad Cat.-Gemeinde Mitterdorf auf den

30. Jänner und den 6. März 1895 anordnende Bescheid vom 13. December 1894, Z. 10.767, zugestellt.

Gottschee am 17. Jänner 1895.

(5379) 3—3

Nr. 26.968.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer) gegen Ignaz Kalin von Unternassend Nr. 6 wegen 260 fl. s. A. de praes. 1. December 1894, Z. 26.968, dem Klagen Herrn Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und zur Verhandlung der Tag auf den

12. Februar 1895, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. December 1894.

(251) 3—3

St. 246.

Razglas.

Ker ni bilo k prvi eksekutivni dražbi Antonu Samsa iz Bistrice st. 17 lastnega zemljišča vlož. st. 35 kat. obč. Bistrica dne 11. januarja 1895 nobenega kupca, vsrila se bode dne

11. februvarja 1895

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 11. januarja 1895.

(145) 3—3

St. 6220.

Oklic.

Vsled prošnje Antona Nossana sinov v Zagrebu (po dr. Trillerji) se s tus. odlokom z dne 23. oktobra 1894, st. 5283, na 13. decembra 1894 in 12. januarja 1895 določena izvršilna prodaja na 6291 gld., 91 gld. in 811 gld. cenjenih zemljišč Tomaža Kunca vl. stev. 25, 46 in 70 kat. obč. Petkovec prelozi na

14. februvarja in na 14. marcija 1895

s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 13. decembra 1894.

(123) 3—3 Nr. 8781.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Matthäus Fej, unbekannten Aufenthaltes, resp. unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Pizmach von M-dvedjel Nr. 13 die Klage de praes. 24. December 1894, 8. 8781, pcto. Erziehung der Realität Einl. 3. 76 der Cat.-Gde. Terzise eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentl. mündl. Verhandlung auf den 4. Februar 1895,

vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Murn von Ober-Bodale als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Nachstehenden, theils mit Tod abgegangenen, theils unbekannt wo befindlichen Tabularinteressenten, resp. deren allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern, wird Herr Josef Weibl von Rassenfuß zum Curator ad actum bestellt, als:

- 1.) Franz Krese von Gorenjavas;
- 2.) Matthäus Furlan in Rassenfuß;
- 3.) Anton Boc von Lufoc;
- 4.) Anton Mitlic von Malne;
- 5.) Franz Rezen von Telle;
- 6.) Mathias Rovak von Gorenjavas;
- 7.) Simon Udovc von Telle Nr. 32;
- 8.) Maria Gore von Mal-foc;
- 9.) Josef Mitakar von Weinhof;
- 10.) Francisca Rolenc von Berh;
- 11.) Maria Janezic von Maltoc;
- 12.) Josef Supin von Tschernuttsch — und ihm die Tabularbescheide aus dem Jahre 1894 beibehält:

ad 1 vom 3. September, 8. 6214, ad 2 vom 4. October, 8. 6832, ad 3 vom 29. September, 8. 6792, ad 4 vom 3. August, 8. 5537, ad 5 vom 12. October, 8. 7103, ad 6 vom 25. November, 8. 8002, ad 7 vom 23., 24. und 29. November, 8. 8003, 8004 und 8134, ad 8 vom 19. November, 8. 7883, ad 9 vom 28ten November, 8. 8. 21, ad 10 vom 12. December, 8. 8498, ad 11 vom 19. November, 8. 7883, ad 12 vom 2. December, 8. 8261.

Zugleich wird bekannt gemacht, das mit Beschlusse des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 28. December 1894, 8. 1713, die über Ignaz Peterlin von Ramnje wegen Verschwendung verhängte Curatel aufgehoben wurde.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 31. December 1894.

(44) 3—3 St. 6541.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Skerbeca iz Podcerkev dovoljuje se izvršilna dražba Fran Prevčevega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 164 davč. občine Loz.

roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 16. decembra 1894.

(68) 3—3 St. 6616.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Na prošnjo Andreja Johana (po dr. Bisiaku) dovoljuje se izvršilna dražba Joze Zupanovega, sodno na 2789 gold. 80 kr. cenjenega zemljišča vlož. st. 139 kat. obč. Savica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 15. februarja in drugi na 15. marca 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 27. oktobra 1894.

(4901) 3—3 St. 4313.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo »Mestne hranilnice v Ljubljani« (po dr. Ivanu Tavčarji) proti Jakobu Opeki iz Dolenje Vasi v izterjanje terjatve 770 gold. 38 kr. s pr. z odlokom dne 10. septembra 1894, stev. 3411, dovoljena izvršilna dražba na 2074 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. stev. 67 in 388 zemljiške knjige kat. obč. Dolenja Vas na 14. februarja in na 14. marca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici prelozila s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 11. novembra 1894.

(169) 3—3 Nr. 8570.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ranzinger in Gottschee (durch Dr. Gottlieb) die executive Versteigerung der dem Mathias Stalzer von Mäschel Nr. 8 gehörigen, gerichtl. auf 500 fl. geschätzten Realität E. 3. 490 ad Winkel (Parc. 2663 Weingarten und Gr. Parc. 2664 Weide, d. Weingarten) bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 20. Februar und die zweite auf den 22. März 1895,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 6. December 1894.

(5502) 3—3 St. 8484.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Mate Požeka iz Dolenc stev. 7 dovoljuje se izvršilna dražba Petru Jankoviču iz Vel. Sel stev. 17 lastnega, sodno na 74 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 308 kat. obč. Adleschi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 15. februarja in drugi na 20. marca 1895,

vsakikrat ob 10 uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 1. decembra 1894.

(170) 3—3 St. 9104.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Rozmana iz Podbrezja stev. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Stefanu Petehu lastnega, sodno na 458 gold. cenjenega zemljišča v Vel. Selih st. 11, vlož. st. 81 kat. obč. Adleschi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 20. februarja in drugi na 22. marca 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 21. decembra 1894.

(4881) 3—3 Nr. 23.820.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Schmalz, Curator der Marijane Schmalz, die executive Versteigerung der dem Jakob Kovac von Bresowitz gehörigen, gerichtl. auf 3370 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 119, 120, 121 und 122 der Cat.-Gde. Bresowitz und Einlage 3. 284 der Cat.-Gde. Log bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 6. Februar und die zweite auf den 6. März 1895,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Verhandlungssaale hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. October 1894.

Eine Damenkleidermacherin

empfiehlt sich zur Anfertigung von Toiletten und zur Uebernahme von Modernisierungen zu billigsten Preisen: Burgstallgasse Nr. 11. (340) 4—2

Schlittschuhe

werden von dem übernommenen Warenlager des Albin Slitscher, so lange der Vorrath reicht, das Paar von 30 kr. bis fl. 1-20 abgegeben; auch werden die übrigen Eisenwaren und

Küchengeschirre

billigst ausverkauft. (5387) 10—9

Karl Kauschegg, Laibach.

Gesucht wird für ein Triester Engros-Haus ein junger Mann, fixer deutscher (373) Correspondent. 2—2

Offerten sub »Correspondent« an die Annoncen-Expedition A. Hirschfeld, Triest.

Feinste und billigste

Idrianer Klöppelspitzen

steht zu haben: Vegagasse Nr. 9, I. Stock. (346) 2—2

Wer heiraten will

wende sich vertrauensvoll an den allgemein für solid bekannten Agenten G. Rosenzweig in Budapest, Czömöri-ut-50, woselbst Damen jedes Standes vorgemerkt sind, darunter solche mit einer Mitgift von tausend bis eine Million Gulden.

Täglich frische Faschings-Krapfen

in der

Conditorei des Rudolf Kirbisch

(5522) Laibach, Congressplatz. 19—10

(330) Ein ausgebildeter 3—3

Schmied

geprüfter Heizer und Maschinwärter, sucht eine Anstellung in letzter Eigenschaft. Anträge sind zu richten an Franz Bobnar in Kandia bei Rudolfswert.



zu haben bei Rudolf Kirbisch.

!! 26 Terno !!

wurden in der letzten Brünner Ziehung auf meine Combination, welche ich ganz umsonst versende, gewonnen. Wer daher in der Lage ist, 2 fl. 60 kr. darauf zu setzen, sende seine Adresse unter

Martin Berger

postlagernd (374)

Wien, VI. Bezirk, Mittelgasse.

Eine Retourmarke ist beizulegen.

Man braucht kein

grosses Capital

um ein grösseres

Manufacturgeschäft

sammt

Warenlager

in einem sehr belebten Städtchen Oberkrains unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen, event. zu pachten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (376) 3—2

Zur Winter-Stall-Fütterung!



Futterbereitungs-Maschinen,
Häcksel-Futter-Schneider,
Rüben- und Kartoffel-Schneider,
Schrot- und Quetsch-Mühlen,
Vieh-Futterdämpfer,
transportable Spar-Kessel-Oefen für Viehfutter etc.,

ferner:

Kukuruz- (Mais-) Rebler, (4565) 10-8
Getreide-Putzmühlen,

Triere-Sortiermaschinen,
Heu- und Stroh-Pressen für Handbetrieb, stabil und fahrbar
fabricieren in vorzüglichster, anerkannt bester Construction

PH. MAYFARTH & CO.

kaiserl. u. königl. ausschliessl. priv.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiesserei und Dampfhammerwerk

WIEN II., Taborstrasse Nr. 76.

Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Wohnung

schön, hell und trocken, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, ist im Hause Nr. 1 am Auerspergplatz mit 1. Mai 1895 zu beziehen. (392)

Kaufmännisch gebildeter Mann, 34 Jahre alt, ledig, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, welcher mehrere Jahre als Commis, Magazineur und Reisender in der Spezerei-, Mehl-, Wein-, Brantwein- und Landesproducten-Branche thätig war und auch in einfachen Comptoirarbeiten bewandert, auch mit größerem Kundenkreise bekannt ist, sucht Stelle in gleicher Eigenschaft. Anfragen erbeten unter G. M. Nr. 34 poste rest. Laibach. (401)

Innerhalb jedes Pfarrsprengels jedes Postamtsbezirkes und jedes localen Schulgebietes wird eine verständige, geachtete und thatkräftige Persönlichkeit als

Geschäftsführer und Vermittler

gegen beachtenswerten Nebenverdienst von einem österreichischen Finanzinstitute ersten Ranges angestellt. Anerbieten unter: „III. 895“ Graz, postlagernd. (281) 20-2

Deutscher Böhmerwaldbund. Ortsgruppe Laibach.

Hauptversammlung

am 1. Hornung 1895 um 8 Uhr abends im Jahn-Zimmer des Casino.

Tagesordnung:

1.) Bericht. — 2.) Neuwahl. — 3.) Freie Anträge.

(398)

Der Vorstand.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4089) 28-15

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: WIEN

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.



Der beste aller Liqueure.

Aerztlich empfohlen. (4813) 18-14

Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:

A. Legrand aîné

In Laibach zu haben bei: Joh. Buzzolini, Wein und Delicatessen; Anton Gnesda's Wwe., Café «Elefant»; Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Krapš, Café «Europa»; Andreas Stuppan, Café «Valvasor».

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in

Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (339) 26-1

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Exquisit feine

Gansleber-Pasteten mit Perigord-Trüffeln, Fasan-, Rebhuhn-,

(395)

Schnepfen-Pasteten mit Perigord-Trüffeln

3-1

in Blechdosen verschiedener Größe, mit Schlüssel zu öffnen.

Außerst delicate Hachés von Rind-, Kalb-, Reh-, Wildfleisch und Geflügel in Blechdosen mit Schlüssel.

Wiener Fleisch-Conserven in Blechdosen mit Schlüssel, reichhaltigstes Menu.

Producte der Ersten österreich. Conserven-, Sappen-Extract- und Pasteten-Fabrik

R. Wagner & Co.

(Lieferanten der k. u. k. Armee und Kriegsmarine).

Ausgezeichnet durch Ehrendiplome der internationalen Ausstellungen in Wien, Brüssel, Köln a. Rh., London und königl. sächs. Staatspreis.

In allen besseren Delicatessen-Handlungen der Monarchie zu haben.

Engros-Depôt: **Theodor Etti, Wien I., Akademiestraße 1.**



„Reforme-Mieder“

Patentiert in Oest.-Ung. u. Frankreich.

Ein Unicum in seiner Art.

(394) Ausgeschnittene, regulierbare Hüfte.

12-1

Höchst einfach im An- u. Ablegen, gewährt es die größte Bequemlichkeit und gibt der Brust sowohl als auch dem ganzen Oberkörper eine schöne, elegante, graciöse und plastische Form. Zur Einengung von großem Unterleib sehr praktisch, als Umstandsmieder unübertrefflich.

reise in Fischbein: fl. 2.50, fl. 3.25, fl. 4.— per Stück.

Leop. Landeis & Bruder, Wien

VI., Wallgasse 16.

Wiener Kaffee-Melange

gibt dem Kaffee schöne Farbe, Wohlgeschmack und Kraft.

Wiener Kaffee-Melange

macht den Kaffee nahrhaft, gesund und billig.

Nehmen Sie daher als Zusatz zum Kaffee nur echte

Wiener Kaffee-Melange

aus der Fabrik von

Arnold & Gutmann in Wien

die in fast allen Spezereihandlungen zu haben ist.

(375) 6-1

Occassion!

Zum Fabrikspreise verkaufe ich mein Lager in Winterwaren, als:

Strümpfe, Socken, Gamaschen, Handschuhe, Leibchen, Schafwolle
etc.

Marie Drenik, Sternallee.

(102) 8-4

Brüder Eberl

(91) 4

Schriftenmaler, Lackierer, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.



(4515) 52-24

RUSSISCHE KOSMETISCHE SPEZIALITÄTEN



„Crème Venus“
Haut-Conservierungsmittel
Flüssiger Puder „Eugénie“
Roth-flüss. Schminke „Eugénie“
Puder „Eugénie“ weiss, rosa, crème.
Haarfarbe
Flüssige kaukasische
Schnurrbartwischse.

G. RIES
WIEN,
IV. Grosse-Neugasse 8

„Crème Venus“ Haut-Conservierungsmittel. Vorzügliches, vollkommen unschädliches Cosmétique, speziell gegen Fettglanz und Rauheit der Haut, macht die Haut blendend weiss, verhütet das Entstehen der Runzeln und Falten und erhält den Teint in jugendlicher Frische. „Crème Venus“ enthält keine Fettsubstanzen, wird deshalb nie ranzig und kann schadlos zu jeder Tages- und Jahreszeit angewendet werden. Im Interesse des Publicums wird um genaue Beachtung der untenstehenden Schutzmarke ersucht. • Preis 2 fl. •

Flüssiger Puder „Eugénie“ aus Myrtenblüten zur Verschönerung der Gesichtsfarbe und um dieselbe immer blühend und jung zu erhalten. Verleiht sowohl dem Gesichte und Nacken, als auch den Armen und Händen eine Weichheit und marmorähnliche Reinheit, vertreibt jede Rauheit der Haut und Flecken aller Art. • Preis 2 fl. •

Roth-flüssige Schminke „Eugénie“ Vollkommen unschädlich. Gibt den Wangen, Lippen und Ohren eine schöne natürliche Rosafarbe, lässt sie auch beim elektrischen Lichte in natürlicher Farbe erscheinen und haftet 3 Tage auf der Haut. • Preis fl. 1-50. •

„Puder Eugénie“ weiss, rosa, crème. Er haftet vollständig und unmerklich an der Haut und gibt derselben die natürliche Weichheit und jugendliche Frische. Preis fl. 1-20, mit Puderquaste fl. 1-50.

„Trioxogen“ vorzügliches Haarwuchsmittel, kräftigt den Haarboden und verhindert untrüglich jede Schuppenbildung. • Preis fl. 1-60. •

„Nigritine Végétale“ Haarfarbe schwarz und braun. Haare, mit diesem Mittel gefärbt, bewahren ihre Farbe 6 Wochen lang, und ist es gänzlich unmöglich, die künstliche Färbung von der natürlichen zu unterscheiden. • Preis fl. 3-50. •

Flüssige kaukasische Schnurrbartwischse zum Wachsen des Schnurrbartes und Restaurierung desselben. Kein Schnurrbartbrennen nothwendig. Gibt jedem Schnurrbart die gewünschte Form. • Preis 75 kr. •

(5111) 26-9

Alleiniges Depôt für Krain bei
Franz Stampfel, Laibach (Tonhalle).Patente, Muster- und Markenschutz in allen Staaten
erwirkt das

PATENT-BUREAU

Jng. V. MONATH

Behördlich autorisierter Patent-Anwalt.

Technisches und Constructionsbureau.

Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

Telegramm-Adresse: Privileg, Wien. — Telephon Nr. 7884.

Constructive Durchführung von Erfindungen.

Der Washtag kein Schrecktag mehr!

patentierten
Mohren-Seifepatentierten
Mohren-Seifepatentierten
Mohren-Seifepatentierten
Mohren-Seifepatentierten
Mohren-Seife

Bei Gebrauch der wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der

wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der

wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der

wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benützen. Bei Gebrauch der

wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn Dr. Adolf Jolles.

Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.

(5226) Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6. 50-21

Herbanny's
unterphosphorigsaurer

(5864) 20-6

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 25 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gsloft, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbanny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen „Herbanny“ in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Ver sendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbetschläger, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnkočny, J. Mayr; ferner Depôts in Glinz: J. Kupferschmied, Baumbach's Erben; Klamm: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, W. Wizan, Drog.; Friesach: A. Kuppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Gausler, P. Birnbacher, J. Remetter, A. Eger; Rudolfsort: A. v. Glabovich; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Diafoletto, J. Serravallo, E. v. Leitnerburg, P. Prendini, M. Krasinski; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: F. Galla; Wölfermarkt: J. Joch; Wolfsberg: J. Gut.

Riesen-Auswahl

aller erdenklichen Carnevals-Artikel
bei

Franz Carl Bisenius

Wien I., Singerstrasse Nr. 11, Mezzanin.

Bitte, die Adresse zu beachten, habe nirgends eine Filiale.

Ist das älteste, renommierteste und leistungsfähigste Etablissement.

Stets das Neueste zu billigen Engros-Preisen.

Original japanische urkomische Papiermützen per 10 St. 40 kr.

Neue Cotillontouren für 6 Paare von 50 kr. aufwärts.

Cotillonorden in Gold- und Silber-Carton, geprägt, per 10 Stück von 6 kr. aufwärts. Feine Crêpeorden per 10 Stück von 30 kr. aufwärts. Cotillonschleifen in modernen Farben per 10 Stück von 15 kr. aufwärts, über Wunsch auch in Couverts in beliebiger Stückzahl sortiert.

Anerkannt geschmackvollste Ausführung von Decorierungen in Balloalitäten. (5038) 3-3

Decorationen für Ballsäle werden ausgeliehen und verkauft. Originelle neue Pariser Scherz- und Juxartikel per 10 Stück von 25 kr. aufwärts.

Farbige Effectbeleuchtung für Cotillonfiguren per Stück von 10 kr. aufwärts.

Gefahrloses Salonfeuerwerk, Decorationen für Geldpreise.

Theaterbühnen werden verkaufs- oder leihweise ohne geringste Beschädigung der Zimmerwände aufgestellt.

Neue Pracht-Decorationsbilder und Inschriften für Ballsäle, 90/73 cm groß, per Stück 75 kr.



Der große Krach!

New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6-60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

(210) 5-2

44 Stück zusammen nur fl. 6-60.

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6-60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Pracht-garnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als

prachtvolles Hochzeitsgeschenk
sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

A. Hirschbergs

Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken

Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telephon Nr. 7114.

Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungsschreiben:

Laibach, 4. December 1894.

Mit der erhaltenen Sendung bin ich über meine Erwartung sehr zufrieden und werde nicht ermangeln, Ihre sehr hübsche Ware überall aufs beste zu empfehlen.

Johann Lusin, k. k. g. beh. aut. Geometer.

Jurajkod, 4. December 1894.

Mit Sendung wirklich sehr zufrieden, habe Sie allen meinen Bekannten anempfohlen.

Helene Roglo.

Debovec, 30. December 1894.

Bin mit Sendung äußerst zufrieden, bitte noch um eine Garnitur etc.

Johann Basileczko, Gendarmerie-Postenführer.

2 goldene, 13 silberne
Medaillen.



9 Ehren- und Anerken-
nungs-Diplome.

(974)

Kwizda's

20-18

Korneuburger Viehnähr-Pulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Preis einer Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Seit 40 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milchergiebigkeit der Kühe.

Haupt-Depôt:

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke u. ver-lange ausdrücklich Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver.

Franz Joh. Kwizda,
k. u. k. österr.-ungar.
u. kön. rumän. Hoflieferant.
Kreisapothek
Korneuburg bei Wien.

Echt zu beziehen in allen Apotheken und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

Neu eröffnet!

WIEN

Residenz-Hôtel

WIEN

I., Teinfaltstrasse 6.

I., Teinfaltstrasse 6.

Haus I. Ranges.

Vornehmste, ruhige, centrale Lage gegenüber dem Hofburgtheater, der Universität und dem Rathhause, aller Comfort der Neuzeit, Personenaufzug, elektrische Beleuchtung, Dampfheizung. Vorzügliches Restaurant, Club- und Lesezimmer. Zimmer zu mäßigen Preisen.

(48) 4-3

Jos. Zillinger
Hôtelier.

ADLER

Apotheke
Laibach
Prescheren-
platz 2
Soda-
wasser-
Fabrik

Inhaber:

Mardetschläger.

Lager aller neuen Präparate und Specialitäten des In- und Auslandes.

Lager und Erzeugung aller Verbandstoffe und Pflaster. **Neu:** Sterilisierte Verbandstoffe (Ministerial-Verordnung). Depôt von Medicinalweinen Rittwagen in Malaga, von Cognac Gatinaud & Co., Bordeaux u. Cognac, russischem Thee (Original-Packung).

Director Bezug!

Apotheken-Specialitäten: Gichtfluid 50 kr.; Franzbrantwein 60 u. 40 kr. (Original); Dorsch-Leberthran-Oel, bestes, 50 kr.; russische Frostsalbe 25 u. 40 kr.; **Hühneraugen-Mittel:** Indicon 30 kr.; Salicyl-Seifenpflaster 20 kr. Gegen aufgesprungene Haut: Glycerin-Cream, Pulcherin-Cream, Vaseline, Glycerin. Hustenstillend: Malzbonbons (Adler-Marke), Spitzweigerichsaft 30 kr., Fiakerpulver 20 kr. Mund- und Zahnmittel: Menthol-Mundwasser 40 kr., Menthol-Zahnpulver 30 kr.

Handverkaufsartikel bekannt am billigsten.

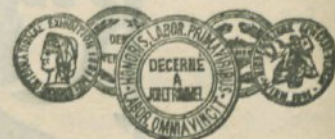
Bitte, immer auf die Firma:

Adler-Apotheke Laibach, Prescherenplatz

(146)

zu achten.

3-3



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

VON

Joh. N. Trimmel

in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.

Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten, Ocarinen, Mundharmonikas, Vogelwerk etc., etc.

Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Alboms, -Gläser etc., etc.

Preiscurante gratis und franco.

Das beste Waschmittel ist eine

GUTE SEIFE!

Die beste, ausgiebigste und im Gebrauch billigste Seife ist jedoch die sogenannte

Zagrebački sapun

Zagrebački sapun reinigt die Wäsche schnell, gründlich und blendend weiss;

Zagrebački sapun ist das erste, nur aus chemisch-reinen Oelen erzeugte Product;

Zagrebački sapun ist vollkommen frei von schädlichen Substanzen, schont daher die Wäsche und Hände;

Zagrebački sapun hält bis zum Schluss, d. h. bis zum kleinsten Stückchen, ihre Festigkeit;

Zagrebački sapun hat ein angenehmes Aroma, wird daher gerne, auch statt jeder theuren Toiletteseife, verwendet.

Sowohl die beliebte, bei der internationalen Wiener Ausstellung 1894 mit der großen silbernen Medaille prämierte

Zagrebački sapun

als auch: **echte Kern-Seife, beste Eschweger Seife, ausgezeichnete Harz-**
und alle übrigen **Waschseifen** in vorzüglicher Qualität aus der

Agramer Actien-Seifen-Fabrik

(5504)

sind in allen besseren Seifen- und Spezerei-Handlungen zu haben.

6-2

Warnung.

Die Schuhmacher-Genossenschaft Laibach's findet sich veranlasst, das P. T. Publicum vor Ankauf von schlechten Schuhwaren zu warnen, denn es gibt Schuhmacher, die in der lauen Saison aus aller-schlechtestem Materiale Schuhe verfertigen, mit denselben in den Häusern auf Namen der Meister, welche reelle Arbeit verfertigen, hausieren und dem P. T. Publicum zum Kaufe anbieten. Solche Schuhe sind in der Regel nicht die Hälfte des billigen Verkaufs-preises wert. Da diese Handlungsweise un-gesetzlich und der Käufer meist dadurch geschädigt ist, so wolle man eventuelle Fälle in der Genossenschaftskanzlei, Spital-gasse Nr. 10, I. Stock, beim Herrn F. Tuma zur Anzeige bringen. (5314)
Laibach im December 1894. 15-7

Schuhmacher-Genossenschaft Laibach's.

Agenten

mit nachweisbaren guten Referenzen für neuartige Jalousien u. Jacquard-Holz-rouleaux bei hoher Provision gesucht von C. Klemm, Jal.-Fabrik in Braunau in Böhmen. — Nachweislich größtes und leistungsfähigstes Etablissement in dieser Branche. Fünfmal prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen, so auch in der Weltausstellung in Melbourne 1889 (Austra-lien). (283) 5-3

Täglicher Erwerb ohne Capital

ist Personen jedes Standes geboten, welche (209) den Verkauf aller Gattungen 3-3

östr.-ungar. Staats- und Privat-Lose

gegen monatliche Ratenzahlungen zu be-sonders günstigen Bedingungen ver-mitteln wollen. Offerten sind zu richten an:

die Los-Abtheilung der Ungar. allg. Sparcasse-A.-G. Budapest

(eingezahltes Actien-Capital 1 Million Gulden), worauf Zusendung von Prospecten erfolgt.

Mieder

vorzügliche Façon
bestes Fabrikat
billigst
bei

Alois Persché

Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.

(5069) 5

Concessioniert von der hohen k. k. östr. Regierung. (2461) 40-23



Red Star Line
Rothe Stern Linie

Postdampfer von
Antwerpen

nach
New York

und
Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie
in Wien IV., Weyringergasse 17
oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller
Correspondent der k. k. östr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
per Arlbergbahn.

Nervenleidenden 26-20

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kosten-freie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. W. Liebert, Leipzig-Connewitz.

Plüss-Stauffer-Kitt

ist das Allerbeste zum Kitten zerbro-chnerer Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w. (2989) 20-15

Nur echt in Gläsern zu 20 und 30 kr. bei Franz Kollmann in Laibach.

Majestäts-Gesuche!

Schreibereien, Copien, Reinschriften, u. Kalligraphien, als: Majestäts-Gesuche, Hof-titel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen, Diplome, Privilegiums - Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Fest-reden in jeder Sprache, Schrift und Stil, Familien-Wappen werden eruiert und aus-geführt, jede Familie kann ihr Wappen be-sitzen. Schreibstube (75) 8-4

v. Kariolies

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer gol-denen Medaille etc.

Wien VII., Breitengasse 9.

Wasserdichte (57) 4

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk!

(Etabliert
seit 1879.)



(81) 10-4

(Andenken an Verstorbene.)

Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern

Wiener
Hafergrütze

Wiener
Hafermehl

Kaiser-Perigerste ge-schälte, grüne und gelbe Zuckererbsen, Linsen, Zea, Sago, Ta-pioca, Reisgries, Haldegrütze, Julienne, Kartoffel-, Reis-, Erbsen-, Gersten-, Haldemehle.

Alles in Cartons
à 500 Gramm.

Unsere Hafergrütze, ein äus-serst feines und wohlschmeden-des Product, gesundheitsför-dernd und kräftigend, macht den Körper muskelfest und wider-standsfähig und erzieht die Gleichnahrung vollkommen.

Unsere Hafermehl ist nach all-seitig erprobtem ärztlichen Ausfunde das beste u. billigste Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke. Postcolli, sortirt, werden à fl. 2.50 franco nach jenen Orten geliefert, wo noch keine Depots bestehen.

Hollgerste- u. Schäl-erbsen-Fabrik

Brüder Hirschfeld & Co.

Wien II.

(4371) 24-15

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 37

Garantiert echte weisse und rothe

Tiroler Weine

à Hektoliter fl. 21, 24 und 28

ab Keller in Šiška

empfehl (183) 3-3

der hochwürdigen Geistlichkeit und dem P. T. Publicum

Jakob Sterle

Gastwirt im Katholischen Gesellen-Vereinshause

Laibach, Feldgasse 10.

Anempfohlen durch die Direction der Poliklinik.

Anzuwenden bei Keuch-husten, Influenza, Hals-, Brust- und Kinderkrank-heiten ist

Cognac-Malz-Extract.

Unentbehrlich für Reconvalescente.

Cognac - Malzextract - Fabrik

(4927) Leipnik. 52-21

Hauptdepöt für Krain in Laibach bei Jos. Mayr, Apotheker.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Frekussendung unter Convert für 60 Kr. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

(696) 52-50

Auszeichnung

Wegen ihrer heilsamen Eigenschaften und der zahlreichen Fälle, in denen sie vom großem Nutzen ist, mit dem Ehrendiplome und der goldenen Me-daille in den hygieni-schen Ausstellungen zu London, Paris und Genf prämiert, ist die

Magen-Tinctur

des Apothekers

Piccoli in Laibach

ein wirksames Mittel, welches den Magen stärkt und ihn gesund er-hält, die Verdauung und die Leibes-öffnung fördert. (4382) 30-16

Die Magen-Tinctur wird vom Erzeuger Apotheker Piccoli in Laibach gegen Nachnahme versendet. Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36; zu 55 fl. 5.26 und bildet ein Postcolli. Das Postporto trägt der Be-stellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

GROSSTE AUSWAHL

Saubere
Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach

Rathhausplatz Nr. 15.

BILLIGSTE PREISE

Mechaniker

Johann Škerl

Ziegelstrasse Nr. 16 in Laibach

empfehl sich dem P. T. Publicum zur Fertigstellung sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten und Reparaturen, wie Nähmaschinen, Fahrräder u. s. w., zu den billigsten Preisen. Aufträge von aus-wärts werden prompt effectuirt. (58) 10-8

Frische

Theebutter

aus centrifugierter Milch (1^a) in Postpaketen von 1 bis 3¹/₂ Kilo sowie auch in jeder be-liebigen Quantität führt fortwährend am Lager

Johann Žmitek

Käse und Butter eigener Erzeugung.

Althammer in der Wochein,

(343) Post Wocheiner-Feistritz. 3-2

Unter der Trantsche Nr. 2.

Lodenhüte

für Touristen

von

A. & J. Pichler, Graz

k. u. k. Hoflieferanten

empfehl (2097) 52-38

J. Soklič.

Theatergasse Nr. 6.

Auf, zu mir!

(5129) Nur bei mir sind 9

aller Weltsysteme

Schlittschuhe

zu haben, ferner das größte Lager und die reichste Auswahl von allen erdenk-lichen Messern, Scheren, Fecht-Requisiten, Garten-Werkzeugen, ohirurg. Instrumenten etc. etc. Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathausplatz Nr. 12.

Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen etc.

Das Beste

in

Herrenhemden

glatt und Faltenbrust sowie

Krägen und Manschetten

Hosenträger

und immer Neuestes in

Cravatten

empfehl (3526) 25

Alois Persché

Domplatz 22 neben dem Rathhause.



Altbewährtes

Uhren-Geschäft

der feinsten und

billigsten Uhren

in Gold, Silber,

Tula und Nickel,

Repetier-, Kalen-

deruhren und Chronographen, das Neueste in Tableaux-, Pendel- und allen Gattungen Uhren. Billigste Preise. Sorgfältige Reparaturen-Werkstätte. — Erstes und ältestes opti-sches Institut feinsten Brillen, Zwicker in Gold, Golddouble, Nickel etc. etc.; größte Auswahl in Opern-Guckern, Feldbinocles und allen in das Fach einschlägigen Artikeln billigst bei N. Rudholzer, Rathausplatz Nr. 8. (5404) 50-30

Sie Husten

bei Gebrauch der berühmten

Kaiser's
Brust-Bonbons

anerkannt Bestes, im Gebrauch Billigstes bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung, echt in Pak. à 20 kr. in der Niederlage bei Jos. Mayr, Apo-theker, Laibach. (5010) 20-10

Danksagung.

Da es mir unmöglich ist, für die so zahlreichen, mich so hochehrenden Kundgebungen anlässlich meines 50jährigen Arztjubiläums jedem Einzelnen zu danken, sehe ich mich gezwungen, auf diesem Wege allen meinen verehrten Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank auszusprechen.

Planina den 22. Jänner 1895.

(396)

Julius Mayer.

C. Karinger

empfehl

Watta-Luftverschluss

für Fenster und Thüren

weiß von 3 bis 9 kr. — braun von 4 bis 10 kr. per Meter.

Schuh-Einlegsohlen

aus Kork und Stroh mit Barchent-Futter, um den Fuß trocken und warm zu halten, in allen Größen, ein Paar 25 kr. und 30 kr. (191) 6—3

Herren-Ledergamaschen

ein Paar 3 fl. 50 kr.

Gummi-Ueberschuhe

anerkannt beste Qualität, russisches und englisches Fabrikat, in allen Größen, desgleichen **Schneeschuhe.**

Dienstboten-Bureau G. Flax, Rain Nr. 6
sucht dringend:

Kammerdiener in Herrschaftshaus nach **Triest**; **Jägerburschen** in gräfliches Haus; **zwei Verkäuferinnen** für Gemischtwaren-Geschäft (müssen vom Fach sein), 15 bis 20 fl. Lohn, alles frei; **mehrere einfache und bessere jüngere und ältere Köchinnen** für Laibach, Triest, Görz, Cilli, Kroatien, Ungarn, auch zu ein bis zwei Leuten; **feines Stuben- oder Kammer-Mädchen** nach Steiermark; **sechs Kindermädchen** (können auch älter sein), sehr feine Häuser, ein bis zwei kleinere u. größere Kinder; **verrechnende Kellnerin** für Hotel; **zwei Küchenmädchen** in Herrschaftshäuser (neben der Köchin) etc. etc. — **Empfohlen wird** den P. T. Herrschaften: **verlässlicher, nüchterner Kutscher, guter Fahrer und Pferdewärter mit schönen, lang-jährigen Zeugnissen.** (359) 3—3

Täglich frische

Faschings-Krapfen

bei (94) 10—5

Jakob Zalaznik

Alter Markt Nr. 21,

auch **Vanille-Zwieback, Kornbrot** u. s. w.

Der Krainische Jagdschutz-Verein

lädt alle jene Forst- und Jagdschutz-Personen ein, welche sich um die Hebung der Jagdzustände besonders verdient gemacht haben, ihre Gesuche um Prämierung und Belobung, welche von Seite des Vereines ad § 1, Punkt d und f der Statuten, für das Jahr 1894 zuerkannt werden, **bis zum 1. März l. J.** an den Ausschuss des Jagdschutz-Vereines in Laibach einzusenden. (379) 2—1

Solche Gesuche müssen von dem Vorgesetzten des Gesuchstellers beglaubigt sein und eine kurze, klare Darstellung der Leistungen enthalten.

Der Ausschuss des Krainischen Jagdschutz-Vereines.

Promessen zu allen Ziehungen

berechnet billigst

(181) 2

M. Strauss

Bank- u. Börsen-Commission
Graz, Sporgasse 16.

Sowohl für die **Wiener** als auch die **Triester Börse** werden daselbst unter sehr vorteilhaften Bedingungen Aufträge entgegengenommen.

Auskünfte über Capitalsanlagen oder sonstige in das Bankgeschäft einschlägige Informationen werden bereitwilligst mündlich oder brieflich kostenfrei erteilt.

Der „Anker“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen in Wien.

Versicherungsstand am 31. December 1893: 84.669 Verträge mit fl. 215.232.996·80 kr. Capital und fl. 92.123·21 kr. Rente.

Activen der Gesellschaft am 31. Decbr. 1893 . . fl. 49.559.673·56 kr., darunter Vermögen der wechselseitigen Ueberlebens-Associationen fl. 9.011.603·40 kr.

Jahres-Einnahme pro 1893: Prämien, Einlagen, Zinsen, Gebühren und andere Einnahmen 8.310.263·85

Auszahlungen: Für Sterbefälle bis 31. December 1893 21.757.350·15

Für Erlebensfall-Versicherungen von 1871 bis 1894 59.487.786·95

zusammen . fl. 81.245.137·10 kr.

Der „Anker“ schließt zu den liberalsten Bedingungen alle Arten von Versicherungen auf das menschliche Leben, und zwar: Versicherungen auf den Todesfall alle in mit lebenslänglicher und abgekürzter Prämienzahlung, und gemischte Versicherungen (mit und ohne Antheil am Gewinne). Versicherungen auf den Erlebensfall (mit und ohne Antheil am Gewinne) und Leibrenten in allen Combinationen.

Als **Gewinnantheile** entfielen in den Jahren 1885 bis 1894:

- a) für die auf den Todesfall nach der Kategorie mit Gewinnantheil Versicherten: 25%, 24%, 25%, 25%, 25%, 25%, 25%, 25%, 25% und 25% der Jahresprämie;
b) für Versicherungen auf den Erlebensfall (Aussteuer-Versicherungen) mit 85% Gewinn-Antheil: 37·20%, 34·12%, 25·17%, 25·07%, 25·50%, 26%, 25%, 21·06%, 21·20% und 21·5% des versicherten Capitals.

Prospecte und Antragsformulare werden gratis bei Herrn

Rudolf Bayer, Haupt-Agenten für Krain in Laibach

Alter Markt Nr. 5

und allen Localagenten ausgefolgt, wo auch alle erwünschten Auskünfte bereitwilligst erteilt werden. (290) 3—3

Erste mechanische Maschinenstrickerei

Theatergasse Nr. 3.

Gefertigte offeriert den P. T. Kunden aus Prima-Schafwolle und besten Prima-Garnen von ihr selbst erzeugte (187) 24—2

Strickerei-Artikel

wie: **Kinder- und Damenstrümpfe, Socken, Jagdstrümpfe, Samaschen, Waden-Riemen, Leib- und Seelenwärmer, Pulswärmer, Leibchen, Hosen, Unterröcke, Hanfjacken, Vastüberjacken, Kinderkleidchen, Kindermäntelchen und Schärpen.** Sämtliche Artikel werden in meiner Strickerei aus bestem Material gefertigt — auf Wunsch auch nach Maß — und werden auch Strümpfe und Socken zum Anstricken übernommen. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Anna Saring.

NB. Auch werden daselbst Kinderkleidchen nach Maß sowie alles „in“ die Kindergarderobe Einschlägige gefertigt, desgleichen in jeder Länge und Breite zum Couffrieren angenommen.

**Beachtenswert.**

Die Holländische Creditbank A.-G. zu Amsterdam bietet jedem eine Capitals-Anlage, eventuell sicheren Losgewinn durch **Ankauf von Prämienlosen gegen Theilzahlung.** Jeder Käufer eines Prämienlos-Certificate ist nach Bezahlung der zweiten Rate Mitglied einer aus 20 Mitgliedern bestehenden Losgesellschaft, somit Besitzer aller Gewinne zum 20. Antheil, welche während der Dauer der Einzahlung auf je 20, 40, 60 und 80 Prämienlose verschiedener Gattung entfallen, und erhält nach Schluss der Einzahlung je eins der verschiedenen Lose als sein Eigenthum im Original ausgefolgt.

Prospecte gratis und franco und Prämienlos-Certificate gegen Erlag der ersten Rate durch den von uns bevollmächtigten

Andrej Hallekar, Laibach,

Triesterstrasse Nr. 28. (320) 8—3

Nähere Auskünfte erteilen bereitwilligst **J. Velkavrh, Bahnhofgasse Nr. 24,** und **J. Mravlj, Karlstädterstrasse Nr. 4.**

Auswärtige briefliche Anfragen sind mit Retourmarke zu versehen.

NB. Für die sichersten und besten Prämienlose garantiert die Bank.



Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sowie

(21) 4

sämmtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc.

empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

Ubaldo v. Trnkóczy, Laibach, Krain.

Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.

Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.

Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.

Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.

Postversendung umgehend.

Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische

krainische Alpenkräuter-Liqueur

von

J. Klauer in Laibach.

Derselbe, eine (4831) 50—33

Specialität ersten Ranges,

ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

